



Regionaljournal Steiermark



Tödlicher Forstunfall in Eisenerz

Freitagvormittag erlitt ein 45-Jähriger bei Forstarbeiten tödliche Verletzungen. Ab 06:30 Uhr waren Mitarbeiter eines Holzschlägerungs- und Holzbringungsunternehmens mit Forstarbeiten südöstlich der Plattenalm beschäftigt.

Gegen 09:45 Uhr war ein 45-jähriger Holzarbeiter aus Bosnien Herzegowina allein damit beschäftigt, mit der Motorsäge einen im unwegsamen und sehr steilen Gelände liegenden Baumstamm in vier Meter lange Teile zu schneiden. Dabei stand der Arbeiter unter dem Baumstamm mit dem Rücken zum Tal. Als der Stamm durchgeschnitten war, rutschte dieser in Richtung Tal ab und der Forstarbeiter wurde von einem Teil des Baumstammes überrollt.

Arbeitskollegen, die den Unfall bemerkt hatten, verständigten die Rettungskräfte, eilten sofort zu ihrem verunfallten Kollegen und versuchten Erste Hilfe zu leisten. Das eintreffende Notarztteam konnte jedoch nur mehr den Tod des 45-Jährigen feststellen. Er hatte so schwere Kopfverletzungen erlitten, dass er noch vor dem Eintreffen des Notarztes verstorben war.

Die Bergung des Leichnams musste aufgrund des unwegsamen Geländes durch Bergeseil mit einem Hubschrauber durchgeführt werden. Der Forstarbeiter war mit Schnittschutzhose, Forstarbeitsschuhen und Helm adäquat ausgerüstet.

